

Sternsingeraktion: Lebenretten

www.lebenretten.sternsinger.de

Ideen zur Einbettung in den Unterricht (Kl. 2 – 8)

Material:

- 2 Holzplatten (Maße: 2 x 120 x 20 cm) für die Plankenaktion der Sternsinger,
- Rucksack und Puppe
- Moderationskarten und Stifte, Wachsmalstifte, Holzbuntstifte, Wasserfarben
- Buchvorschlag (Grundschule): Kirsten Boie und Jan Birck, Bestimmt wird alles gut, Leipzig 2016

online als Bilderbuch-Kino unter www.onilo.de
mit Begleitmaterial bis 30.04.16 kostenfrei

Filmvorschläge: (ab Kl.5):

- <http://www.tivi.de/mediathek/flucht-nach-europa-2434430/flucht-ueber-das-mittelmeer-2314850/>
- <https://www.planet-schule.de/sf/filme-online.php?reihe=1294&film=9148>
- http://neuneinhalb.wdr.de/extra/_extra_fluechtlinge.php5?startVideo=2&startPicture=/tv/neuneinhalb/extra/imggen/neuneinhalbextradana100_vARDFotogalerie.jpg_512.jpg&dsISrc=http://hdflashwdr.gundl2f.akamaihd.net/z/CMS2010/mdb/ondemand/weltweit/fsk0/85/854406/854406_9312218,854406_9312216..mp4.csmil/manifest.f4m&cfgFile=index.html&autoplay=true&autoCount=true&mediaType=video&useFLVPlayback=0&firstVideo=http://htpras.wdr.de/CMS2010/mdb/ondemand/weltweit/fsk0/85/854406/854406_9312216.mp4&countPath=854406_video_neuneinhalb_neuneinhalbextradana&base=http://www.wdr.de/tv/neuneinhalb/codebase/video/skin/#Videoplayer2

Mögliche Kompetenzen:

Schülerinnen und Schüler

- nehmen das Kreuz als religiöses Zeichen wahr
- deuten das Kreuz als Symbol für Jesu Tod als Konsequenz für seine Liebe zu Gott und den Menschen
- zeigen an Beispielen, welche Bedeutung Kreuz und Auferstehung Jesu für die Lebensgestaltung heute haben

- kennen nach den Berichten der Evangelien die wichtigsten Stationen und Personen von Jesu Leiden, Tod und Auferstehung;

- bringen freudige und schmerzhaft erlebte Erlebnisse zur Sprache und tauschen Erfahrungen im Umgang mit diesen Erlebnissen untereinander aus;
- begegnen anderen Menschen auch in ihrer Fremdheit mit Respekt,
- kennen Beispiele für das caritative Handeln der Kirche z. B. das Missionswerk „Die Sternsinger“ und dessen Aktivitäten

Möglicher Ablauf (2- 4 Schulstunden, projektartig oder in Sequenzen durchführbar):

1. Das Kreuz

In der Kreismitte liegen 2 Planken zum Kreuz gelegt

„Wir sehen heute hier zu Beginn am Kreuz, um dieses Zeichen neu zu verstehen.“

Zu Beginn lade ich euch zu einer Körperübung ein“ (*„Der Mensch als Kreuz“*, s. Anhang)

„Was weißt du über das Kreuz?“ Antworten der Kinder auf Karten sammeln und um das Kreuz legen.

„Jesus hat auf seinem Weg in den Tod am Kreuz schlimme Dinge erlebt, die wir auch erleben können. Er weiß, wie es ist zu leiden. Wir dürfen deshalb glauben, dass Jesus an unserer Seite ist, wenn wir Schlimmes erleben. Er hat Mit-Leid mit uns.“

Uns geht es hier gut, sonst wärst du heute nicht hier. Aber vielleicht kennst du jemand, dem es gerade schlecht geht. Zu Hause, unter deinen Freunden oder bei Menschen, die du kennst.

Wem wünschst du jetzt gerade, dass Jesus an seiner Seite steht? Schreibe oder male es auf diese Karte auf.“

„Leg deine Karte auf das Kreuz. Wer mag erzählt, was er aufgeschrieben oder gemalt hat.“
Karten werden in der Mitte gesammelt, Schülerinnen und Schüler äußern sich

2. Menschen im Leid - Auf der Flucht sein

„Alle haben Platz auf dem Kreuz. Es gibt Menschen, die im Moment weit weg sind und leiden. Wir sehen sie nicht und vergessen sie deshalb. Heute möchte ich mit euch besonders an die

Menschen denken, die auf der Flucht sind. Ich habe euch einen kleinen Film/eine Geschichte mitgebracht.“

Film wird eingespielt oder Buch wird nach erzählt, dazu Bilder gezeigt.

Vor Abspielen des Films bzw. als Zäsur beim Erzählen/Lesen des Buches:

„Stell dir vor, du musst mit deiner Familie von zu Hause wegziehen. Jeder darf nur ein Gepäckstück mitnehmen. Was willst du unbedingt einpacken?“

Der Rucksack wird im Kreis rumgereicht. Jeder darf eine Sache "einpacken". Ein Schüler passt dann auf den Rucksack auf.

3. Wir rütteln auf

Nach dem Erzählen bzw. nach dem Film:

„Was hast du gehört? Was hast du gesehen? Antworten auf Karten sammeln und diese zum Kreuz legen.“ (An dieser Stelle wird auch der Verlust des Gepäcks und somit der wichtigen persönlichen Sachen thematisiert.)

„Wir wünschen allen Menschen auf der Flucht, dass sie nicht in Gefahr kommen und bald in Sicherheit sind. Damit unsere Politiker diese Menschen unterstützen, soll ein großes Boot als Mahnung gebaut werden. Hier liegen 2 Planken von diesem Boot. Ich möchte mit euch diese Planken bemalen mit Bildern, die wir hier schon gesammelt haben.“

Planken umdrehen. Auf der Rückseite sind Umriss von Meer und Land, evtl. ein Boot.

Wir legen Bilder dazu und Kinder nennen, was man sonst noch zeichnen könnte.

Kinder ergänzen einzelne Motive, malen Umriss an oder schreiben Begriffe auf die Planken.

Im Hintergrund evtl. der Sternsinger-Rap: https://youtu.be/_rWYuNx2doc

Anhang

Körperübung: Der Mensch als Kreuz

- Schülerinnen und Schüler versammeln sich im Kreis.
- Steh aufrecht, lass die Arme hängen, locker in den Knien, konzentriere dich auf deinen Atem, lass ihn kommen und gehen.
- Aufrecht zu stehen ist gut, aber manchmal ist es auch richtig, sich klein zu machen.
- Suche die Verbindung mit dem Boden, geh in die Hocke und berühre mit den Händen den Boden, spüre die Festigkeit des Bodens.
- Erhebe dich, wachse und steh wieder aufrecht. Das ist eine Haltung, die dem Menschen eigen ist. Nur der Mensch geht aufrecht durchs Leben. Nur der Mensch hat die beiden Knochen, die ihm einen aufrechten Gang ermöglichen: Die Schlüsselbeine. Drücke deine Schultern nach hinten und spüre deine Schlüsselbeine.
- Nur der Mensch hat durch seine aufrechte Haltung das Bedürfnis nach oben zu gucken. Blicke nach oben, sieh durch unsere Zimmerdecke hindurch in den Himmel. Nur der Mensch blickt in den Himmel. Nur der Mensch sucht diese Verbindung nach oben, nur der Mensch sucht Gott. Der Mensch ist die Verbindung von der Erde zum Himmel: Gegründet auf der Erde, gerichtet zum Himmel.
- Nun blicke zur Seite und nimm wahr, wer an deiner Seite steht,

wendet euch einander zu und gebt euch die Hände, wenn ihr mögt.

- Im Zueinanderdrehen hast du dich von einem anderen Menschen abgewendet. Nimm auch den Menschen auf deiner anderen Seite wahr, wende dich ihm ganz zu, gib ihm deine Hand, wenn du magst.
- Sich dem einem zuzuwenden bedeutet, sich vom anderen abzuwenden.
- Geh einen Schritt zurück und breite deine Arme aus, bleib eine Weile so stehen und schließe ein, wen du siehst.
- Im Stehen entdeckst du das Kreuz. Jesus breitete so am Kreuz seine Arme aus und bezog alle mit ein.
- Es strengt an, die Arme so auszubreiten.
- Lass die Arme sinken, schüttle sie aus, schüttle deine Beine aus.